

Cupra Tavascan: Die Seat-Tochter enthüllte am Main ein neues Elektro-SUV



Lukas Schlipf

leitet seit 2017 bei Gebauer Elektrotechnik die Abteilung Elektromobilität & Ladetechnik. Gebauer Elektrotechnik ist Mitglied der DUB UNTERNEHMER-Akademie

„Henne-Ei-Prinzip“

Gebauer Elektrotechnik hat eine Ladetechnologie entwickelt, die schnell erweiterbar ist. Lukas Schlipf erklärt, warum dies nötig ist.

DUB UNTERNEHMER-Magazin: Häufig werden die Reichweite der E-Autos und die mangelnde Lade-Infrastruktur kritisiert. Was muss passieren, damit sich E-Mobilität durchsetzt?

// Lukas Schlipf: Es gilt das Henne-Ei-Prinzip: Benötigen wir erst genügend Elektrofahrzeuge oder ausreichend viele Ladepunkte? Die Antwort: beides. Über 17 Millionen Zweit- und Drittfahrzeuge in Deutschland legen laut ADAC pro Tag im Schnitt 37 Kilometer zurück. Das geht mit E-Antrieb problemlos. Fahrzeuge der neueren Generation haben Akkus mit 40 bis 100 Kilowattstunden. Diese ermöglichen Reichweiten zwischen 250 und 420 Kilometern. E-Autos mit Gleichstromlader können in 15 bis 35 Minuten zu 80 Prozent geladen werden. In Deutschland gibt es zirka 17.000 Ladestationen im öffentlichen und halböffentlichen Raum. Wichtig sind Lademöglichkeiten beim Wohnsitz und beim Arbeitgeber.

Sie haben mit smopi ein System mit Ladepunkten für mehrere Fahrzeuge entwickelt. Was ist das Besondere daran?

// Schlipf: Der zentrale Ladeschrank wird zugangssicher und vor Vandalismus geschützt in Betriebsräumen installiert. Bei der Erweiterung der Lade-Infrastruktur sind lediglich neue Ladepunkte am Parkplatz zu installieren. Wartungsarbeiten werden so nur an einer Stelle durchgeführt, was die Kosten für das Facility-Management deutlich reduziert.

Zudem verspricht smopi elektronische Sicherheit. Welche Gefahren gibt es beim Laden?

// Schlipf: Die größte Gefahr geht von den Fahrzeugen selbst aus. Viele Verkäufer verweisen auf das mitgelieferte Standardladekabel. Es dient aus Sicherheitsgründen nur als Notladekabel. Daher empfehlen wir Ladestationen, die dreiphasig Leistungen bis 22 kW regeln können. Die Ladevorgänge müssen permanent über eine Leistungselektronik überwacht werden. Die Ladestation kommuniziert mit dem Batteriemanagement der Fahrzeuge, mit dem Temperatur und Restkapazität des Akkus, der Querschnitt des Ladekabels und das Aktivieren der Wegfahrsperrung erkannt und gesteuert werden.

Öko, wo immer es geht. 700 Kilometer Reichweite soll die Serienversion (2021) ermöglichen und mit einer Leistung von bis 350 kW laden können. Die Batterie wäre dann in unter 20 Minuten zu 80 Prozent gefüllt.

Den Durchbruch in der E-Mobilität aber sollen die für den Normalbürger erschwinglichen Stromer bringen. Volkswagen hat parallel zur Entwicklung des ID.3 seinem kleinen up! ein umfangreiches Update spendiert. Dessen Reichweite stieg auf 260 Kilometer, der Preis sank um mehrere Tausend Euro auf 21.975 Euro. Die gleiche Technik sitzt im Seat Mii electric und Skoda Citigo e iV. Beide sind nochmals über 1.000 Euro günstiger.

Da dürfte der Kunde beim kleinen Honda e ungläubig mit dem Kopf schütteln. Weniger Reichweite, aber knapp 34.000 Euro teuer. Oder liegt es vielleicht daran, dass sich die Japaner das tolle Armaturenbrett – das Display reicht fast über die gesamte Fahrzeugbreite – extra vergüten lassen? Konventioneller geht Opel die E-Mobilität beim Corsa-e an, bietet aber insgesamt eine attraktive Kombination aus Design, Platz, Reichweite und Preis. Er beginnt bei 29.900 Euro.

BMW: E-PREMIEREN ERST ENDE 2020

Eher Ver- als Bewunderung macht sich am Stand von BMW breit. Seit Jahren wartet die Branche auf ein weiteres i-Modell. Aber außer einigen merkwürdig gestylten Studien, deren Serienversionen erst Ende 2021 auf die Straße kommen sollen, haben die Münchner Autobauer wenig wirklich Neues im Köcher. Nur zwei Zwischenlösungen: Der Mini Cooper wurde mit der Technik des i3 auf E-Antrieb umgerüstet – Marktstart Anfang 2020 –, und Ende nächsten Jahres wird es einen elektrischen X3 geben. Erst danach beginnt mit der Limousine i4 und dem Crossover i5 in München eine neue Zeitrechnung. ■